

Jahresbericht

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Global Equity Opportunities AMI

OGAW-Sondervermögen

ampega.

Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Global Equity Opportunities AMI** soll die Chancen am globalen Aktienmarkt nutzen, indem er mindestens 75 % des Fondsvolumens in Aktienfonds anlegt. Der Fonds soll neben den Chancen am globalen Aktienmarkt insbesondere in Opportunitäten (beispielsweise Schwellenländer und Nebenwerte) investieren und mittel- bis langfristige Trends nutzen. Unter Beachtung der Portfoliokonstruktion sollen dabei vornehmlich Zielfonds eingesetzt werden, die zu den besten in ihrer jeweiligen Vergleichsgruppe zählen.

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer langfristigen Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals an.

Anlagestrategie und Ergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Das Sondervermögen ist breit diversifiziert. Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen über aktive Publikumsfonds und ETFs in diversen Regionen investiert. Neben den USA, Europa und Japan spielten Opportunitäten wie insbesondere Nebenwerte und Schwellenländer eine große Rolle.

Die internationalen Aktienmärkte profitierten 2024 unter anderem von der guten wirtschaftlichen Entwicklung in den USA. Daneben wirkten sich die rückläufige Inflation und die unterstützende Geldpolitik der Notenbanken positiv auf die Aktienmärkte aus. Zusätzlich hat der Hype um die Künstliche Intelligenz sowie die Wahl Donald Trumps zum neuen US-Präsidenten die Aktienmärkte temporär beflügelt.

Der Selektionsbeiträge (ggü. der Morningstar Vergleichsgruppe des Fonds *Aktien weltweit Standardwerte Blend*) über alle Anlageregionen ergaben im Kalenderjahr 2024 ein mehrheitlich positives Bild. Die Allokationsbeiträge trugen aufgrund der strategischen Untergewichtung der USA sowie der

strategischen Übergewichtung von Schwellenländern und Nebenwerten negativ bei.

Der Global Equity Opportunities AMI erreichte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 21,95 %. Die Volatilität lag bei 8,38 %.

Auf Ebene des Sondervermögens wurden im Berichtszeitraum keine Derivate eingesetzt.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Durch die Investition in verschiedene Wertpapier-Investmentanteile war und ist das Sondervermögen der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiken ausgesetzt, die nachfolgend beschrieben werden.

Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist entsprechend der Anlagestrategie über die Investition in Aktienfonds und ETFs den allgemeinen und spezifischen Risiken der internationalen Aktienmärkte ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Aktienfonds und ETFs, die wiederum in eine Vielzahl von Einzelaktien investiert sind, gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Länder und Regionen.

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus Renteninvestments auf Ebene der Zielfonds. Bei der Investition in Aktienfonds spielen Adressenausfallrisiken auf Ebene des Sondervermögens nur eine untergeordnete Rolle. Adressenausfallrisiken entstehen zudem durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds und ETFs verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen sowie durch den Börsenhandel im Falle von ETFs ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte des Sondervermögens zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer langfristigen Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals an. Der Fonds soll neben den Chancen am globalen Aktienmarkt insbesondere in Opportunitäten (bspw. Schwellenländer, Nebenwerte) investieren und mittel- bis langfristige Trends nutzen. Er legt mindestens 75% des Fondsvolumens in Aktienfonds an. Unter Beachtung der Portfoliokonstruktion sollen dabei vornehmlich Zielfonds eingesetzt werden, die zu den besten in ihrer jeweiligen Vergleichsgruppe zählen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden soll-

ten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

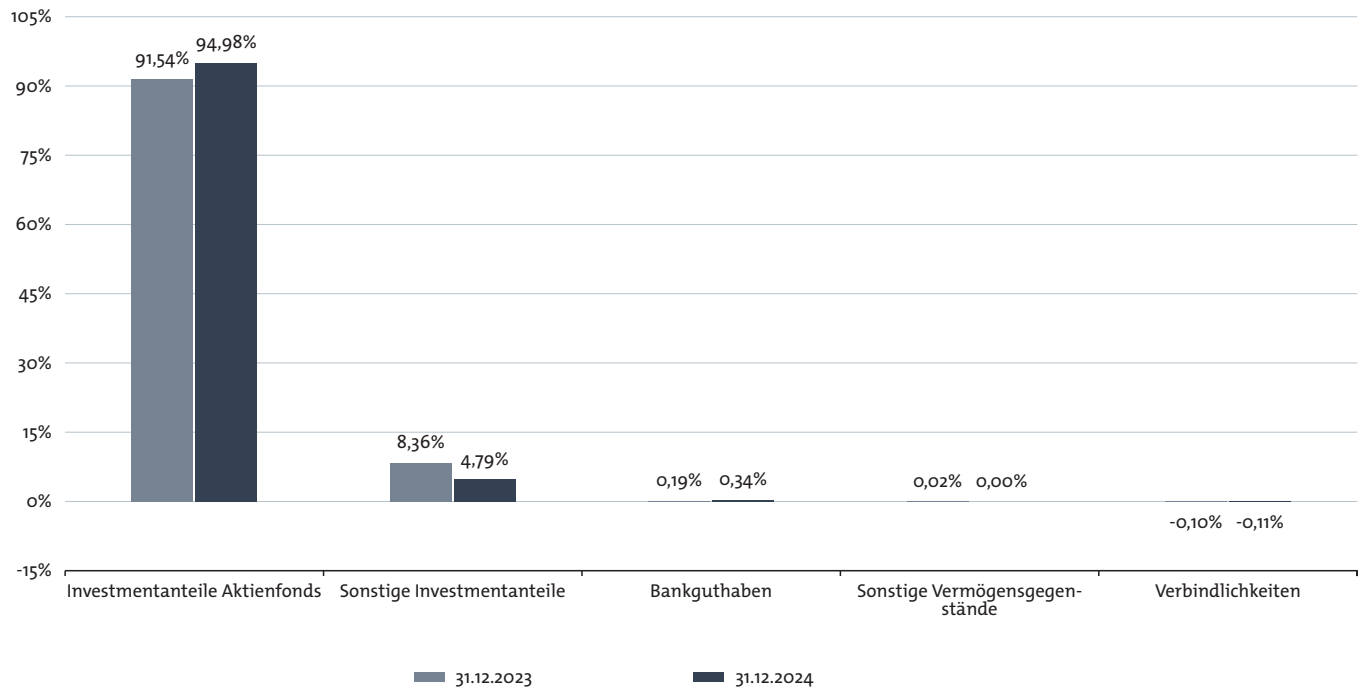
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden bei Geschäften mit Investmentzertifikaten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	523.126.163,30	99,77
Aktienfonds	498.010.667,30	94,98
Gemischte Fonds	25.115.496,00	4,79
Bankguthaben	1.780.653,29	0,34
Sonstige Vermögensgegenstände	10.837,36	0,00
Verbindlichkeiten	-586.025,93	-0,11
Fondsvermögen	524.331.628,02	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände								
Investmentanteile							523.126.163,30	99,77
Gruppenfremde Investmentanteile							523.126.163,30	99,77
Amundi ETF MSCI Europe Quality Factor UCITS ETF	LU1681041890	ANT	104.400	29.200	62.800	EUR 107,0400	11.174.976,00	2,13
Axxion - SQUAD Point Five	DE000A2H9BF3	ANT	75.000	7.700	18.700	EUR 177,1500	13.286.250,00	2,53
Brandes Investment Funds PLC - Brandes U.S. Value	IE0031575503	ANT	412.000	270.000	76.000	EUR 59,3000	24.431.600,00	4,66
CT Lux American Smaller Companies	LU2005601161	ANT	605.000	497.000	392.000	EUR 21,4244	12.961.762,00	2,47
Comgest Growth Europe I Acc	IE00B5WN3467	ANT	342.000	114.000	104.000	EUR 45,5800	15.588.360,00	2,97
EquityFlex-I	LU1138397838	ANT	8.880	900	3.820	TUSD 3,9621	33.755.671,88	6,44 ¹⁾
Euroequityflex	LU2241121495	ANT	9.000	2.850	3.350	TEUR 1,3096	11.786.310,00	2,25 ²⁾
Heptagon Fund ICAV - Drie- haus EM Sustainable Equit	IE00B956PN32	ANT	50.600	6.800	25.200	EUR 231,0311	11.690.173,66	2,23
Invesco Funds-Invesco Asian Equity Fund	LU1775950717	ANT	1.432.000	798.000	246.000	USD 12,4200	17.063.647,70	3,25
Invesco Nasdaq-100 Swap UCITS ETF	IE00BNRQM384	ANT	360.000	121.000	151.000	EUR 63,9900	23.036.400,00	4,39
JPMorgan Funds - Emerging Markets Dividend Fund	LU1378864216	ANT	92.000	97.000	121.000	EUR 122,0900	11.232.280,00	2,14
JPMorgan US Research Enhanced Index Equity ESG UCI	IE00BF4G7076	ANT	634.000	652.000	18.000	EUR 57,0400	36.163.360,00	6,90
Janus Henderson Horizon Fund - Global Smaller Cos	LU1983262830	ANT	340.000	398.000	58.000	USD 43,2500	14.108.222,20	2,69
Lazard Global Active Funds PLC - Japanese Strategi	IE00BGPBV393	ANT	126.000	132.000	6.000	EUR 119,8440	15.100.344,00	2,88
Liontrust GF Pan-European Dynamic Fund	IE000U7N7YE2	ANT	920.000	1.176.000	256.000	EUR 10,3231	9.497.252,00	1,81
Lyxor S&P 500 UCITS ETF	LU0496786574	ANT	620.000	0	115.000	EUR 58,5440	36.297.280,00	6,92
M&G Lux Investment Funds 1 - M&G Lux European Stra	LU1797811236	ANT	916.000	750.000	344.000	EUR 16,2193	14.856.878,80	2,83
Magna New Frontiers Fund-G	IE00BFTW8Z27	ANT	442.000	66.000	344.000	EUR 26,7630	11.829.246,00	2,26
New Capital UCITS Fund plc - New Capital Asia Futu	IE00BGSXT619	ANT	69.000	23.200	42.200	USD 166,5800	11.027.554,45	2,10
Ossiam Shiller Barclays Cape US Sector Value TR	LU1079841273	ANT	19.800	3.160	3.360	TEUR 1,4538	28.785.240,00	5,49 ²⁾
Pacific Capital Ucits Funds PLC-Pacific North of S	IE00BM8QS764	ANT	1.240.000	1.382.000	142.000	EUR 11,8460	14.689.040,00	2,80
Robeco Capital Growth - Robeco QI Emerging Markets	LU0329356306	ANT	20.000	3.800	36.300	EUR 306,2300	6.124.600,00	1,17
S4A US Long	DE000A112T67	ANT	85.600	24.600	13.000	USD 290,6400	23.869.120,21	4,55
UBS Factor MSCI USA Quality UCITS ETF (Dist)	IE00BX7RRJ27	ANT	548.000	82.000	54.000	EUR 51,3400	28.134.320,00	5,37
UI I-Montrusco Bolton US Equity Fund	LU2606334733	ANT	54.000	12.000	102.000	EUR 133,0900	7.186.860,00	1,37
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF	LU0659580079	ANT	106.000	156.000	50.000	EUR 39,8310	4.222.086,00	0,81
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF	LU2009147757	ANT	2.910.000	240.000	750.000	EUR 12,5240	36.444.840,00	6,95
iShares Core FTSE 100 UCITS ETF	IE0005042456	ANT	180.000	282.000	1.142.000	EUR 9,5490	1.718.820,00	0,33

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
iShares S&P 500 Swap UCITS ETF	IE00BMTX1Y45	ANT	3.938.000	0	682.000	EUR	9,4118	37.063.668,40	7,07
Summe Wertpapiervermögen							523.126.163,30	99,77	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	1.780.653,29	0,34	
Bankguthaben						EUR	1.780.653,29	0,34	
EUR - Guthaben bei						EUR	1.780.653,29	0,34	
Verwahrstelle		EUR	1.780.653,29				1.780.653,29	0,34	
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	10.837,36	0,00	
Forderungen aus Ziel- fondausschüttungen		EUR					10.837,36	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾						EUR	-586.025,93	-0,11	
Fondsvermögen						EUR	524.331.628,02	100,00 ^{d)}	
Anteilwert						EUR	173,74		
Umlaufende Anteile						STK	3.017.843,139		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,77
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

¹⁾ TUSD = 1.000 USD

²⁾ TEUR = 1.000 EUR

³⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

⁴⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82880	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04230	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 27.12.2024 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
BNP Paribas Easy S&P 500 UCITS ETF	FR0011550185	ANT	399.000	1.849.000
Kempen International Funds - Global Small-cap Fund	LU1078159883	ANT	200	5.400
Lazard Global Active Funds PLC-Lazard Japanese Str	IE00053KEVU6	ANT	71.600	71.600
SPARX Japan Fund	IE00BZ7MN936	ANT	18.400	51.400
Squad Capital - Squad Value	LU1659686031	ANT	600	15.600
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF	LU0274209740	ANT	53.000	263.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		417,00
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		39.912,56
3. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		1.463.917,47
4. Sonstige Erträge		239.355,17
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	239.355,17	
Summe der Erträge		1.743.602,20
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3.393,22
2. Verwaltungsvergütung		-6.128.511,60
3. Verwahrstellenvergütung		-76.612,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-14.565,27
5. Sonstige Aufwendungen		-138.781,93
davon Depotgebühren	-138.024,16	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-257,55	
davon Kosten der Aufsicht	-500,22	
Summe der Aufwendungen		-6.361.864,90
III. Ordentlicher Nettoertrag		-4.618.262,70
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		55.434.440,35
2. Realisierte Verluste		-311.154,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		55.123.286,32
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		50.505.023,62
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		44.787.084,26
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.785.687,92
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		46.572.772,18
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		97.077.795,80

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		464.058.599,51
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-38.418.076,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	642.764,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-39.060.840,38	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		1.613.309,01
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		97.077.795,80
davon nicht realisierte Gewinne	44.787.084,26	
davon nicht realisierte Verluste	1.785.687,92	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		524.331.628,02

Verwendung der Erträge

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	50.505.023,62	16,7354701
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage	50.505.023,62	16,7354701

(auf einen Anteilumlauf von 3.017.843,139 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2024	524.331.628,02	173,74
31.12.2023	464.058.599,51	142,47
31.12.2022	420.719.233,89	121,90
31.12.2021	538.151.750,14	148,43

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,77
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinstster potenzieller Risikobetrag	3,74 %
Größter potenzieller Risikobetrag	5,16 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,42 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	80 %
STOXX Emerging Markets 50	20 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,70 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	173,74
Umlaufende Anteile	STK	3.017.843,139

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Global Equity Opportunities AMI	1,91 %
---------------------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Global Equity Opportunities AMI	0,0020 %
---------------------------------	----------

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Global Equity Opportunities AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsrückstellungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 25.368,38 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im Global Equity Opportunities AMI enthaltenen Investmentanteile:

	% p.a.
Amundi ETF MSCI Europe Quality Factor UCITS ETF	0,13000
Axxion - SQUAD Point Five	1,90000
BNP Paribas Easy S&P 500 UCITS ETF	0,03000
Brandes Investment Funds PLC - Brandes U.S. Value	0,90000
CT Lux American Smaller Companies	1,15000
Comgest Growth Europe I Acc	1,05000
EquityFlex-I	1,73500
Euroequityflex	k.A.
Heptagon Fund ICAV - Driehaus EM Sustainable Equit	0,85000
Invesco Funds-Invesco Asian Equity Fund	0,80000
Invesco Nasdaq-100 Swap UCITS ETF	0,20000
JPMorgan Funds - Emerging Markets Dividend Fund	0,75000
JPMorgan US Research Enhanced Index Equity ESG UCI	0,40000
Janus Henderson Horizon Fund - Global Smaller Cos	0,45000
Kempfen International Funds - Global Small-cap Fund	0,90000
Lazard Global Active Funds PLC - Japanese Strategi	0,85000
Lazard Global Active Funds PLC-Lazard Japanese Str	0,85000
Liontrust GF Pan-European Dynamic Fund	0,37000
Lyxor S&P 500 UCITS ETF	0,23000
M&G Lux Investment Funds 1 - M&G Lux European Stra	0,75000
Magna New Frontiers Fund-G	1,11000
New Capital UCITS Fund plc - New Capital Asia Futu	0,80000
Ossiam Shiller Barclays Cape US Sector Value TR	0,65000
Pacific Capital Ucits Funds PLC-Pacific North of S	k.A.
Robeco Capital Growth - Robeco QI Emerging Markets	1,20000
S4A US Long	1,90000
SPARX Japan Fund	0,75000
Squad Capital - Squad Value	1,50000
UBS Factor MSCI USA Quality UCITS ETF (Dist)	0,50000
UI I-Montrusco Bolton US Equity Fund	1,00000
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF (LU0274209740/EUR)	0,52000
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF (LU0659580079/EUR)	0,30000
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF	0,01000
iShares Core FTSE 100 UCITS ETF	0,07000
iShares S&P 500 Swap UCITS ETF	0,05000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 16. April 2025

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Global Equity Opportunities AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. April 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com